

# Ringvorlesung "Körperwissen: Transfer und Innovation"

Zeit & Ort

23.10.2014 | 18:00 c.t. – 12.02.2015

JK 27/103 (Habelschwerdter Allee 45)



Sonderforschungsbereich 980  
**EPISTEME IN  
BEWEGUNG**

**Eine interdisziplinäre Vorlesungsreihe des SFB 980 "Episteme in Bewegung",  
konzipiert und organisiert vom Teilprojekt C02 "Askese in Bewegung: Formen und  
Transfer von Übungswissen in Antike und Spätantike" (Leitung: Prof. Almut-Barbara  
Renger) in Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Historische  
Anthropologie (Leitung: Prof. Christoph Wulf)**

Wintersemester 2014/2015

Körperwissen – „Wissen über den Körper“ und „Wissen des Körpers“ – ist integraler Bestandteil einer Wissensgeschichte, die über disziplinäre Traditionen und Grenzen von Kulturen und Gesellschaften hinaus die Verwebung von Erkenntnisprozessen, gesellschaftlichen Werten und kulturellen Praktiken untersucht. Ausgehend von Ergebnissen der zeitgenössischen Wissenssoziologie und Wissensanthropologie sind Gegenstand der Lehrveranstaltung Prozesse des Wissenswandels und der Innovation, die durch den Transfer von Körperwissen sowohl innerhalb von als auch zwischen europäischen und nicht-europäischen Kulturen bedingt sind. Diese Prozesse – und die involvierten Personen und Inhalte, personalen und apersonalen Vermittlungen, Institutionen und Praktiken, kulturellen und gesellschaftlichen Kontexte sowie Bedingungen und Folgen – in den Blick zu nehmen, stellt ein Desiderat dar. Wider alle Versuche, Körperwissen zu kodieren, zu fixieren und zu tradieren, ändert es sich beim Transfer von einer Person auf eine andere oder von einer Kultur in eine andere, mitunter erheblich. Die Lehrveranstaltung ist als interdisziplinäre Vorlesungsreihe angelegt, die verschiedene Disziplinen umfasst, u.a. alte und neue Philologien, Kunstgeschichte und Geschichte, Theologie und Religionswissenschaft, Historische Anthropologie und Sozialanthropologie, Soziologie und Psychologie. In den einzelnen Präsentationen werden jeweils verschiedene Formen des Körperwissens und die Veränderungen, die sie bei ihrem Transfer erfahren, in Kulturen nicht nur Europas, sondern auch Asiens und Amerikas untersucht.

*Die Vorlesungsreihe ist eine Veranstaltung, die der SFB im Rahmen des Pilotprojektes Forschungsorientierte Lehre durchführt.*

## Programmübersicht

**23.10.2014**

Almut-Barbara Renger / Christoph Wulf: Körperwissen: Transfer und Innovation. Einführung in die Vorlesungsreihe

**30.10.2014**

Matteo Martelli: Das Wissen des alchemistischen Körpers in den Werken von Zosimos aus Panopolis

Alexandra Stellmacher: „Wissen von Gott“ die Rolle des Asketenkörpers bei Philoxenus von Mabbug

**06.11.2014**

Hubert Knoblauch: Der kommunikative Körper. Wissenssoziologische Überlegungen zum Verhältnis von Körper und Wissen

**13.11.2014**

Gabriele Brandstetter: Körperwissen im Tanz. Übersetzungen im Tanz

Matthias Warstat: Körperwissen im therapeutischen Theater

**20.11.2014**

Claus Schönig: Raumzeitlicher Transfer intimen Körperwissens in Sprachen des altaischen Typs: Semantischer Wandel bei Entlehnung und Vererbung

**27.11.2014**

Michael B. Buchholz / Andreas Hamburger: Embodiment, Metapher und Filmrezeption: Körperwissen in „Oh Boy“ (D 2012)

**11.12.2014**

Martin Leutzsch: Wissen um den Körper der Anderen: „Leibfeindlichkeit des Christentums“ – vom polemischen Topos zur analytischen Kategorie und zurück

**18.12. 2014**

Werner Kogge: Körperlichkeit und ‚material turn‘ in den Geistes- und Kulturwissenschaften

**08.01.2015**

Rainer Schäfer: „Phänomenalisierung des Begriffs“ – der Transfer von Körperwissen in Hölderlins Athletentugend

**15.01.2015**

Bettina Schmidt: Wissen des Körpers anhand der Geistbesessenheit im Candoble (Brasilien)

Lidia Guzy: Trance als Körperwissen. Beispiele aus dem westlichen Odisha/Indien

**22.01.2015**

Gunter Gebauer: Das Wissen der Hände – das Wissen der Füße

**29.01.2015**

Sven Dupré: Die Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit von Körperwissen in der frühneuzeitlichen Kodierung von technischem Wissen

Pietro Daniel Omodeo: Wissen des Geistes und Zensur des Körpers: Anticartesianismus in Frankfurt/Oder um 1650

**05.02.2015**

Ulrike Steinert: Körperwissen, Tradition und Innovation in der babylonischen Medizin

Lennart Lehmann: Wissenskörper – rabbinische Metaphern zur menschlichen Physis im Talmud

**12.02.2015**

Katja Triplett: Körperheilung und menschliche Episteme im tibetischen Buddhismus